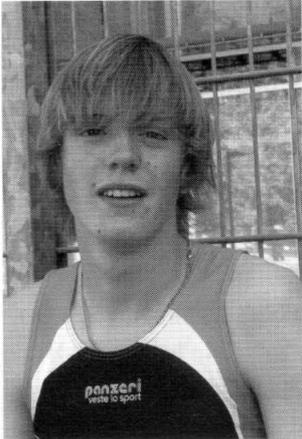




Turnverein Jegenstorf

Die Jugi Jegenstorf als Sprungbrett für die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft



Lorin Jenkel

Die beiden Jegenstorfer, Bruno Schürch und Lorin Jenkel, konnten am 3./4. September 2011 an der U-16 Leichtathletik Schweizermeisterschaft in Frauenfeld teilnehmen; Bruno im Speerwurf und Lorin im 600m Lauf.

Die beiden Jugendlichen haben vor Jahren ihre Leidenschaft in der Jugi des TV Jegenstorf entdeckt. Unter



Bruno Schürch mit Trainer Isidor Fuchser

den Fittichen von Rolf Bill und seinen Helfern lernten sie Ballwurf, Sprint und Weitsprung kennen. Bald schon wurde klar, dass in den beiden Jungs mehr drin stecken könnte. So wechselte Lorin zu LAG TV Zollikofen und Bruno, nach einem 6-monatigen Abstecher zum Sportclub Jegenstorf, zu LA TV Fraubrunnen. Lorin trainierte nun fortan vorwiegend im Bereich Langstrecken und Mehrkampf, und Bruno fuhr von Meeting zu Meeting und bestritt Mehrkämpfe. Bald schon zeigte sich aber seine Stärke im Werfen. So drückte ihm sein Trainer Isidor Fuchser schon früh einen Speer in die

Hände, da Bruno langsam zu alt wurde, um an Ballwurf-Wettkämpfen teilzunehmen. Mit grossem Einsatz und viel Ehrgeiz trainierte er fortan, zusätzlich zu den normalen Trainings, zweimal in der Speergruppe des LA TV Fraubrunnen. Als grosses Vorbild hatte (und hat) er die Trainingskollegin Nathalie Meier, welche seit diesem Sommer den Schweizer Rekord der Aktiven Frauen mit 53.45 m hält.

Vor bald zwei Jahren kreuzten sich die Wege von Bruno und Lorin wieder; sie starteten zusammen an einem Kids Cup in Langenthal. Bruno packte die Gelegenheit beim Schopf und überzeugte Lorin, doch auch nach Fraubrunnen zu wechseln, was dieser dann auch tat.

Somit trainieren sie nun zweimal wöchentlich zusammen und haben viel Spass.

In diesem Jahr konnten nun beide grosse Erfolge verbuchen, und sie qualifizierten sich für die Schweizermeisterschaften.

Bruno erreichte den 2. Rang mit einer neuen, persönlichen Bestweite von 51,23 m und erreichte somit auch die Limite für die Talent Card von Swiss Athletics. Lorin gewann seinen Vorlauf am Samstag in einer Zeit von 1.28.84 und qualifizierte sich somit für den Final der besten Acht am Sonntag. Im Final startete Lorin sehr gut, wurde dann aber in ein Gerangel verwickelt, was einen Beinahe-Sturz zur Folge hatte. Er rettete sich aber bravourös und konnte den Finallauf als Siebter beenden. Er hat sich zudem mit dieser Leistung ebenfalls die Talent Card erkämpft. Wir gratulieren den beiden Sportlern ganz herzlich zu ihren Toppleistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Spass und Erfolg und eine verletzungsfreie, nächste Saison.

Brigitte Schürch